



Gemeinde Alberschwende

Protokoll der 30. (öffentlichen) Gemeindevertretungssitzung

Montag, 16.11.2009
Sitzungszimmer - Gunzhaus

Anwesend: BGM Reinhard Dür, VB Hubert Gmeiner, GR Jürgen Bereuter, GR Dipl.-Ing. Helmut Muxel, OV Gerold Neßler, Anton Bereuter, Gotthard Bereuter, Mathilde Hermes, Markus Stadelmann, Günther Winder, Walter Betsch, Stumvoll-Winder Margot, Benno Winder, Monika De Sousa, Gebhard Huber

Entschuldigt: GR Pius Berlinger, GR Ehrenfried Eiler, Lothar Eiler, Roland Feldkircher, Beate Frick, Bertram Lenz, Betr.Oec. Edmund Johler, Schöflinger Carolin

Protokoll: Ingo Hagspiel

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wasserversorgung BA 08 – Überleitung nach Fischbach; Darlehensvergabe
3. Abwasserbeseitigung BA 14 – Überleitung aus Fischbach: Darlehensvergabe
4. R.k.Pfarrkirche St. Martin – Gemeinde: Mietverlängerung für EKIZ-Räume
5. Genehmigung des Protokolls vom 5.9.2009 (öffentliche Sitzung)
6. Sonstiges, Allfälliges

Beginn: 20:20 Uhr

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, BGM Reinhard Dür begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sämtliche Mitglieder der Gemeindevertretung wurden ordnungsgemäß eingeladen.

TOP 2: Wasserversorgung BA 08 – Überleitung nach Fischbach; Darlehensvergabe

Die Finanzierung des Projektes Wasserversorgung Alberschwende, BA 08 – Überleitung nach Fischbach, sieht u.a. die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 180.000,-- vor. Dies beinhaltet auch der Voranschlag der Gemeinde Alberschwende für das Jahr 2009.

Aufgrund der erfolgten Ausschreibung haben die Bank Austria, die Hypo Bregenz, die Raiba Alberschwende und die BTV3 Banken Gruppe Angebote abgegeben, der sich ergebende Vergleich der Konditionen sowie ein Vergabevorschlag wurden mit der Einladung zugestellt.

Beschluss: Ohne Gegenstimme wird das Darlehen in Höhe von € 180.000,-- an die Raiffeisenbank Alberschwende, variable Verzinsung, Aufschlag 0,55 % auf den 3-Monats-Euribor, Darlehenslaufzeit 25 Jahre, halbjährliche Kapital- und Zinsraten, vergeben.

TOP 3: Abwasserbeseitigung BA 14 – Überleitung aus Fischbach: Darlehensvergabe

Die Finanzierung des Projektes Wasserversorgung Alberschwende, BA 14 – Überleitung nach Fischbach, sieht u.a. die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 385.000,-- vor. Dies beinhaltet auch der Voranschlag der Gemeinde Alberschwende für das Jahr 2009.

Aufgrund der erfolgten Ausschreibung haben die Bank Austria, die Hypo Bregenz, die Raiba Alberschwende und die BTV3 Banken Gruppe Angebote abgegeben, der sich ergebende Vergleich der Konditionen sowie ein Vergabevorschlag wurden mit der Einladung zugestellt.

Beschluss der Gemeindevertretung: Ohne Gegenstimme wird das Darlehen in Höhe von € 385.000,-- an die Raiffeisenbank Alberschwende, variable Verzinsung, Aufschlag 0,55 % auf den 3-Monats-Euribor, Darlehenslaufzeit 25 Jahre, halbjährliche Kapital- und Zinsraten, vergeben.

TOP 4: R.k.Pfarrkirche St. Martin – Gemeinde: Mietverlängerung für EKIZ-Räume

Der im Jahr 2007 angepasste Mietvertrag ist ausgelaufen. Vorschlag seitens der Kirche ist, den Mietvertrag um weitere drei Jahre zu den selben Konditionen zu verlängern.

Beschluss: Einstimmig wird die Verlängerung des Mietvertrages für weitere drei Jahre, zu den selben Konditionen beschlossen.

TOP 5: Genehmigung des Protokolls vom 5.9.2009 (öffentliche Sitzung)

Beschluss: Ohne Einwände wird das Protokoll der 29. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung vom 05.09.2009 beschlossen.

TOP 6: Sonstiges, Allfälliges

Sanierung Gemeindeamt:

Die Sanierung des Gemeindeamtes sollte bis Mitte Dezember abgeschlossen sein. Um evtl. Setzungen noch abzufangen, wird die Asphaltierung erst im kommenden Frühjahr durchgeführt.

Postpartner:

Der installierte Postpartner im Dorfkiosk funktioniert ohne Probleme. Vor allem die besseren Öffnungszeiten werden immer wieder positiv erwähnt. Kritik wurde bisher noch keine im Gemeindeamt deponiert.

Sanierung Schulen:

Die Volksschule wurde fertig gestellt. Es fehlen lediglich da und dort noch kleine Einstellungen. Das neue Heizsystem, sowie die Be- und Entlüftung funktionieren sehr gut. Beim Tag der offenen Tür am vergangenen Sonntag gab es seitens der Bevölkerung sehr viel Lob für die Sanierung. Sowohl die Lehrer als auch die Schüler äußern sich sehr glücklich mit der Farbgestaltung. Die Bauabwicklung im Sommer war sehr gut, auch finanziell kann das Budget der Sanierung eingehalten werden.

Die Sanierung der Turnhalle ist ebenfalls abgeschlossen. Im Bereich des Kindergartens wurden auf Wunsch mehrerer Eltern die Lamellen vor den Fenstern entfernt.

Das Projekt Hauptschulsanierung wurde eingereicht, der Termin der Kommissionierung ist noch nicht festgesetzt. Die Detailplanungen laufen auf Hochtouren, die ersten Ausschreibungen werden erstellt. Der Bauzeitplan sieht vor, dass Mitte März, Anfang April mit den Zubauten bzw. der geplanten Aufstockung begonnen wird.

Kreuzungsumbau:

Vergangene Woche hat die Kommissionierung stattgefunden. Diese ist sehr positiv verlaufen. Es gibt vereinzelt Stimmen die Bedenken äußern, dass in Zukunft der fließende Verkehr den Kreuzungsbereich nur erschwert passieren kann und es daher zu Verkehrsbehinderungen in diesem Bereich kommt. Diesen Bedenken muss entgegnet werden, dass die Straße nicht verschmälert wird und der fließende Verkehr daher keine vermehrten Behinderungen zu erwarten hat. Ziel des Kreuzungsumbaues ist, die Verkehrssicherheit für die schwächeren Verkehrsteilnehmer, insbesondere im Bereich der Schutzwege, zu erhöhen. Die Umbauarbeiten sollten im kommenden Frühjahr gestartet werden.

Brandfälle:

Die Brandfälle in der Turnhalle sowie beim Bauhof sind noch nicht aufgeklärt. Seitens der Polizei wurde eine Belohnung von € 2.000,-- für zweckdienliche Hinweise ausgeschrieben. Aufgrund des raschen Eingreifens der Feuerwehr beim Brand des Bauhofes konnte ein Vollbrand, der in Bezug auf die Nähe des Sozialzentrums sehr problematisch hätte werden

können, verhindert werden. Der entstandene Schaden bei beiden Brandfällen wird von der Versicherung gedeckt.

Weihnachtsbaum:

Jedes Jahr wird der Weihnachtsbaum der Stadt Bregenz von einer Bregenzerwälder Gemeinde gestellt. Heuer ist Alberschwende an der Reihe. Die Illuminierung des Weihnachtsbaumes wird am Freitag 20.11.09 am Sparkassenplatz in Bregenz gemeinsam mit dem Musikverein Alberschwende stattfinden.

Benno Winder: Gibt es einen unterzeichneten Pachtvertrag mit Gebhard Hopfner, Tante Emma? *Reinhard Dür: Der Pachtvertrag wurde in der letzten Gemeindevertretungssitzung beschlossen. Es wurden vom Notar noch ein paar Kleinigkeiten geändert, der Vertrag liegt bei der Gemeinde. Es muss einen Termin mit Gebhard Hopfner vereinbart werden, bei dem der Vertrag unterzeichnet wird und auch noch andere Themen besprochen werden müssen.*

Benno Winder: Für die Straßenbeleuchtung in Fischbach wurden teilweise Schächte, z. B. beim Haus Fischbach 195, gesetzt, es fehlen aber noch die Laternen. Wann werden diese gesetzt? *Reinhard Dür: Dies muss mit dem Bauamt abgeklärt werden.*

Monika De Sousa: Am Dienstag und Donnerstag findet die Mittagsbetreuung statt. Am Dienstag sind 26 Kinder fix gemeldet, dazu kommen noch Spontanbuchungen, wie z. B. als die Bildsteinerstraße gesperrt war. Am Donnerstag nehmen fix 8 Kinder am Mittagstisch teil. Das Feedback der Eltern und Kinder ist sehr gut.

Bücherei:

Zwischenzeitlich werden jährlich 40.000 Ausleihungen gemacht. Dies bedeutet, dass jeder Alberschwender 12 bis 13 Ausleihungen pro Jahr macht. Nachdem die Bücherei lange Zeit vorbildlich und mit viel Einsatz von Julia Stadelmann geleitet wurde, hat ein ebenfalls sehr engagierte Nachfolgeteam die Leitung übernommen. Es finden regelmäßig Veranstaltungen statt, die zum Lesen animieren sollen.

Mathilde Hermes:

Im Jugendraum läuft es sehr gut. Der Raum wird ständig verändert. Momentan wurde der Raum lila gestrichen. Probleme im Jugendraum werden von den Jugendlichen selbstständig gelöst. Die jungen Teammitglieder werden immer wieder ins „große“ Team eingebaut, damit beim Wegfallen der älteren Teammitglieder die Übergabe problemlos gemacht werden können.

Hubert Gmeiner:

Der Sitzungstermin des Finanzausschuss wird auf den 3. 12. 09 vorverlegt, da am 7.12. einige nicht an der Sitzung teilnehmen können.

Ende: 21:40 Uhr

Der Schriftführer

Der Bürgermeister

Hagspiel Ingo

Dür Reinhard